

Lars geht es besser

Lars Badia, der am Pfingst-Sonntag bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt wurde, geht es besser. Er ist jetzt vom Harz nach Bad Segeberg verlegt worden, ist immer noch bettlägerig aber schon wieder guten Mutes. Seine Frau Monica ist ihm eine sehr große Hilfe. In der nächsten Woche soll er das erste Mal aufstehen und Anfang Juli geht es in die Reha.

Lars lässt alle Radler grüßen. Er hat schon viel Besuch, E-Mails und Telefonate mit vielen Genesungswünschen bekommen. Seine Stimme ist fest, obwohl er immer noch stramm im Bett liegen muss. Sie strahlt Zuversicht für eine baldige Genesung aus. „Ich hoffe, dass ich zur Reha nach Bad Bramstedt komme, dann hat Monica es nicht so weit.“ Dass er die Milz verloren hat, wird ihn später beim Rad fahren nicht hindern; denn das will er auf alle Fälle wieder und unterkriegen lässt er sich schon gar nicht.



Mittlerweile ist auch klar, dass der Unfallverursacher ihn mit dem Außenspiegel getroffen und vom Rad geholt hat. Der ältere Autofahrer, der sich übrigens selbst in einen Neurologie-Aufenthalt begeben musste, hat seine Schuld voll eingestanden und hält Kontakt zur Familie von Lars.

Weiterhin gute Besserung, Lars.

Freitag, 20. Juni 2008